

SeeViertel-Zeitung

Ausgabe 7
Mai 2009

Das bunte Stadtteilmagazin mit Informationen aus erster Hand



- Sven-Thomas Munte erzählt
- 6 Jahre SeeViertel-Treff

Mit Preisrätsel
1. Preis 30 Euro
2. Preis 20 Euro
3. Preis 10 Euro



- Senioren im Viertel

- Skyline15
- Stricken und mehr
- Wir leben gern im Viertel

6. Juni 2009 Frühlingsfest

Foto Eduard B. Obarski

Liebe Leser,

für die letzte Ausgabe der SeeViertel- Zeitung gab es viel Lob. Kritik erreichte uns aber auch. Für beides möchten wir uns bedanken. Es ist ein schöner Hinweis dafür, dass die SeeViertel-Zeitung gern und mit Argusaugen gelesen wird. Konstruktive Kritik ist etwas, das wir dringend für die SeeViertel- Zeitung benötigen. Wir wollen nicht, dass sie langweilig wird und dass das Wesentliche an dem Magazin verloren geht. Sie soll weiterhin ein Blatt für und von den Bewohnern des Viertels sein.

Viel Spaß beim Lesen der neuen Ausgabe wünscht Ihnen das Team der SeeViertel-Zeitung.



Dezember 2008, blühende Rose in einer Rabatte am Riesentrapp 24

Öffnungszeiten - Sprechzeiten - OffenerTreff

Montag - Donnerstag	10:00 - 18:00 Uhr
Freitag	10:00 - 16:00 Uhr
	
Dienstag	
9:00 - 11:00 Uhr	Computerkurs im Stromtal 51
15:00 - 18:00 Uhr	Seniorenkaffee / jeden 1. Dienstag im Monat
15:30 - 17:00 Uhr	Bastelgruppe im Stromtal 51
Mittwoch	
14:30 - 16.30 Uhr	Hausaufgabenhilfe 1. bis 4. Klasse
19:00 - 21:00 Uhr	3. und 4. Klasse im Stromtal 51 Handarbeitsgruppe, fortlaufend alle 14 Tage 13. Mai, 27. Mai, 10. Juni, 24. Juni usw.
Donnerstag	
8:00 - 13:00 Uhr	Wochenmarkt / Marktcafé
9:00 - 11:00 Uhr	Computerkurs im Stromtal 51
14:30 - 16.30 Uhr	Hausaufgabenhilfe 1. bis 4. Klasse 3. und 4. Klasse im Stromtal 51
Freitag	
10:00 - 12:00 Uhr	Männerfrühstück jeden 1. Freitag im Monat
10:00 - 12:00 Uhr	Frauenfrühstück jeden 3. Freitag im Monat
Montag bis Freitag	
12:00 - 13:30 Uhr	Mittagstisch im Marktcafé

SeeViertel-Treff Riesentrapp 18 • 38226 Salzgitter
Tel.: 05341 - 866190
SeeViertel- Treff Stromtal 51
Tel.: 05341 - 3013980
E-Mail: seevierteltreff@diakonie-braunschweig.de

Inhalt

- 2 Grußwort, Inhalt, Impressum
Angebote SeeViertel- Treff
- 3 6 Jahre SeeViertel- Treff
- 4 "Unsere Senioren"
- 5 Im Gespräch mit Sven-Thomas Munte
- 6 Vorankündigung Frühlingsfest
Rätselseite
- 7 Adventsmarkt 2008 - Rückblick
- 8 Fassaden erstrahlen in neuem Glanz
Wir leben gern im SeeViertel
- 9 Neue Räume im Stromtal
Mehr als nur Stricken
- 10 Vom Blickpunkt zum Skyline15
Ostern im Viertel
- 11 Fa. Schubert, 40 Jahre im Viertel
- 12 St.Markus,
Multifunktionsraum wird gebaut
- 13 Wünsche und Träume
- 14 Abschnitt VII jetzt auch SeeViertel
- 15 Es war einmal - Frau Puzig erzählt
- 16 Werbung

Titelbild: Neugestaltung der Trafostation am Seeweg, Ausführung Haro Palme, (Freischaffender Maler und Bildhauer).

Denkanstoß:

Viele moderne Einrichtungen sind wie Labyrinth von emotionalen, inneren und äußeren Intrigen und Egoverwicklungen. Sie erinnern an ein Sanatorium, dessen Insassen verschiedene Formen von Psychosen und Neurosen haben.

Ernest Dichter

Impressum

Herausgeber: Munte Immobilien GmbH & Co KG
SeeViertel-Treff
Diakonisches Werk
Kreisstelle Salzgitter

Redaktion: **Eduard B. Obarski**
weltbilder@freenet.de
Tel.: 0151 21118501

Redaktionsteam:
Sabine Naats, Erika Lesemann,
Jörg Kayser

Gestaltungskonzept - Layout - Fotos - Texte:
Eduard B. Obarski

Redaktionsadresse:
SeeViertel-Treff
Riesentrapp 18
38226 Salzgitter
Tel.: 05341 - 866190

„Bewegtes und Bewegendes, gute Stichworte für mich.“

„Als wir damals in das kleine Ladenlokal im Hochhaus Riesentrapp 6+8 Einzug nahmen, hätte ich mir nie vorstellen können, dass wir heute mit dem jetzigen „SeeViertel-Treff“ einen Ort schaffen würden, der für die meisten Bewohner aus dem Viertel nicht mehr wegzudenken ist.“



Sabine Naats
Dipl.-Pädagogin

„Stadtteilarbeit ist nicht nur Beratung und Sozialarbeit, obwohl sie dazu gehört. Mein Ziel war und ist es, ganz viele Bewohner des Viertels dazu zu bewegen, sich an der Vielfältigkeit des Projekts zu beteiligen und sie als Akteure für das Gemeinwohl aller zu gewinnen.“

„Mit dem Umzug, im April 2005, in die Räumlichkeiten des ehemaligen Einkaufszentrums am Riesentrapp eröffneten sich für uns ganz neue Perspektiven, Stadtteilarbeit zu leisten.“

„In der kleinen Küche der Beratungsstelle, die jetzt schon ihren endgültigen Namen „SeeViertel-Treff“ hatte, wurden die ersten Speisen für Bewohner des Viertels gekocht. Hausaufgabenbetreuung, kleinere Aktivitäten, wie Computerkurse, Bastel- und Spielangebote wurden ständig erweitert und erfreuen sich immer größerer Beliebtheit.“

„Nach Schließung des Lokals Rimini, stellte uns Munte Immobilien die Räume für weitere Aktivitäten zur Verfügung.

Durch Renovierung der Professionellen Küche hatten wir nun die Möglichkeit, einen regulären Mittagstisch für die Bewohner des Viertels anzubieten. Das Angebot wurde mit Seniorencafé, Frauenfrühstück und Männerfrühstück erweitert.“

„Immer in Abhängigkeit von den gegebenen Räumlichkeiten, haben wir zeitweise in der ehemaligen Bäckerfiliale Nähkurse und Computerkurse angeboten.“

„Eine Bereicherung besonderer

Eine Einrichtung die im Viertel nicht mehr wegzudenken ist, der „SeeViertel-Treff“. Sabine Naats, die das Projekt seit Mai 2003 betreut und leitet, erzählt uns, wie sich der Treff in den letzten 6 Jahren entwickelt hat.

SABINE NAATS 6 JAHRE SEEVIERTEL- TREFF BEWEGTES UND BEWEGENDES

Art, wir durften das ehemalige Sonnenstudio nutzen und richteten einen Gruppenraum für weitere Angebote her. Durch Vermietung an „GSM“ mussten wir leider im Februar dieses Jahres die Räume verlassen. Einige Angebote wurden dadurch aus dem Programm genommen, wie z.B. die Mädchengruppe, Aerobic für Mädchen und der Bauchtanz für Frauen und Kinder.“

„Da wir versuchen unsere Aktivitäten für Kinder und Erwachsene auch weiterhin aufrecht zu erhalten,

Helfer für die größeren Veranstaltungen, wie das Frühlings- oder das Herbstfest.“

„Viele von Ihnen besitzen verborgene Talente. Sie machen Musik, spielen Theater, Singen, Malen, Tanzen oder erzählen gern Geschichten. Bleiben Sie mit Ihren Talenten nicht allein, geben Sie ihre Fähigkeiten an Interessierte weiter. Das wir Ihre Ideen mit Rat und Tat unterstützen, ist selbstverständlich.“

Ihre Sabine Naats



wurde kurzerhand eine leerstehende Wohnung im Stromtal 51 hergerichtet. Computerkurse, Hausaufgabenbetreuung, Migrationsberatung, die im ehemaligen Gruppenraum stattfanden und jetzt neu im Angebot, unsere Bastelkurse werden im Stromtal weiter fortgeführt.“ „Dass die Arbeit im SeeViertel-Treff sich nicht von alleine macht, wissen wir alle. Unsere Mitarbeiter sind teils 1€-Kräfte, langjährige Ehrenamtliche und ABM - Kräfte. Die Hausaufgabenbetreuung wird überwiegend von ehrenamtlichen Mitarbeitern bewältigt.“ „Dennoch bin ich ständig auf der Suche nach Helfern für die Arbeit im SeeViertel-Treff. Seien es Lesepaten für die Kinder,

Ein alltägliches Bild vor dem Treff. Ausgelassene Kinder widmen sich ihren Lieblingsbeschäftigungen: „Toben, Spielen und Lachen“.





Bewohner aller Altersgruppen und verschiedener Herkunft feiern gemeinsam das Herbstfest im SeeViertel

Mit dem Rollator durch das SeeViertel flanieren, jetzt noch für viele unvorstellbar. Wir müssen uns aber damit abfinden, das Altwerden betrifft nicht nur eine Randgruppe, es betrifft uns alle. Viele der älteren Generation wünschen sich keine Käseglocken in denen sie behütet und vom öffentlichen Leben abgeschottet werden. Sie möchten dazu gehören. Im See-

Viertel-Treff gehören Sie dazu! Mit der Vielfältigkeit der Angebote und den Veranstaltungen unter dem Zeltdach finden immer mehr ältere Bewohner des Viertels den Weg zum Treff. Der Geselligkeit und dem Spaßfaktor steht hier nichts im Wege. Was viele wundern mag, auch ein Rollator stört hier nicht und wird als selbstverständlich hingenommen.

Eduard B.Obarski



Andacht und gemeinsames Singen zur Adventszeit

UNSERE SENIOREN

Fotos Eduard B. Obarski



Seniorencafé mit Live Musik, Fasching oder ein gemütliches Frühstück - das alles und noch viel mehr gibt es regelmäßig im SeeViertel-Treff

SENIORENCAFE und mehr - ANGEBOTE DIE SPASS MACHEN

Seniorencafé, Männerfrühstück, Frauenfrühstück und das Marktcafé werden im SeeViertel-Treff immer beliebter. Wen wundert es, denn das Angebot wird ständig erweitert. Es gibt ab und zu sogar Live-Musik. Der Kuchen und die Torten sind selbstgebacken. Brötchen, Wurst und Käse kommen frisch auf den Tisch. Bei den Angeboten werden Sie nicht nur kulinarisch verwöhnt, es wird gesungen, gelacht und geschunkelt. Jede einzelne Veranstaltung findet einmal im Monat statt. Termine finden Sie auf der zweiten Seite im Heft, ebenso an den Aushängen im Fenster des SeeViertel-Treff oder in dem extra für Sie angefertigten Terminkalender mit allen Veranstaltungen für Senioren. Gern können Sie sich auch bei einer Tasse Kaffee im Treff über alle Angebote informieren.

Es war einmal der herzogliche Tischlermeister und Zimmermann Munte. Sven Thomas Munte erzählt uns in diesem Gespräch nicht nur wie 1834 die Baufirma Munte entstand, sondern schildert eindrucksvoll seinen Werdegang vom Biologen bis zu seiner jetzigen Tätigkeit als Geschäftsführer von Munte - Immobilien.

Fotos Eduard B. Obarski

Mit der Anerkennung im Jahre 1834 zum herzoglichen Tischlermeister wird dem Zimmermann und Tischler Munte auch die Genehmigung erteilt, ein Bauunternehmen zu führen. Seit diesem Jahr besteht das Bauunternehmen Munte. Nach dem Krieg setzte Gert Munte mit der Lückenbebauung in Braunschweig und Köln die Tradition der Firma Munte fort. In den Fünfzigern erwarb die Familie das Areal des jetzigen SeeViertels (Abschnitt X) für den heute schon fast unvorstellbaren Quadratmeterpreis von 2,70 DM. In großem Stil wurden nun Wohnhäuser errichtet, teils für Vermietung, ebenso aber auch für den Verkauf. Die veräußerten Gebäude werden weiterhin als Gesamtkomplex von Munte- Immobilien verwaltet. 2005 beschloss die Familie alle Liegenschaften im Viertel an den holländischen Investor Ibus abzutreten. Seit dem Verkauf wird das Unternehmen in Form eines Immobilien Management Consultings, die das Augenmerk auf die Verwaltung und Vermarktung von Immobilien richtet, geführt.



Hochhäuser im Riesentrapp, 1963 von Gert Munte gebaut

IM GESPRÄCH MIT SVEN- THOMAS MUNTE

Ob Mensch oder Tier, jeder braucht eine Umgebung in der er sich wohl fühlt. Sven -Thomas Munte in Braunschweig geboren, verbrachte in dem Städtchen seine Jugend, machte in Bayern sein Abitur. Nahe liegend wäre es jetzt zu denken, Sven- Thomas Munte steigt in das väterliche Unternehmen ein. Weit gefehlt, sein Wunsch ist es Mediziner zu werden, es scheiterte leider an der Vergabe des Studienplatzes. Kurzerhand wurde der Entschluss gefasst in die USA zu gehen um dort ein Biologiestudium zu beginnen. Mit dem Abschluss zum Master of Science in Biologie arbeitet Sven- Thomas Munte im National- Zoo in Washington DC und baut dort eine Abteilung für wirbellose Tiere auf, die heute noch existiert. Nach dem Tod des Vaters, der 1985 verstarb, verließ Sven-Thomas Munte 1988 die USA und kehrte zurück in seine Heimatstadt Braunschweig. Nach einem einjährigen Praktikum bei einem großen Immobilienunternehmen in Oberhausen und Köln übernimmt er 1990 als Geschäftsführer die Firma Munte- Immobilien (damals noch "Hausverwaltung Bautreu"). Auf die Frage hin, wie ein Wechsel, ohne Vorkenntnisse, von der Biologie in die Immobilienwirtschaft möglich ist, erhielt ich folgende Antwort: „In meiner damaligen Tätigkeit beschäftigte ich mich mit der Behausung von mehrbeinigen Lebewesen, jetzt beschäftige ich mich mit den Behausungen zwei-



Im Bild hinten, Emil, Clara und Martha. Im Vordergrund, Ehefrau Ulrike mit Sven- Thomas Munte.

Foto: Marek Kruszewski

beiniger Lebewesen. Der Unterschied wie ich ihn sehe, ist sehr gering. Tiere, wenn sie nicht zufrieden sind, sterben einfach. Eine Heizungsanlage oder ein dichtes Dach brauchen beide. Menschen, die in ihren Wohnungen oder ihrem Umfeld unzufrieden sind, ziehen einfach aus. Um das zu vermeiden, versuche ich das Bestmögliche, damit sich die Bewohner im See-Viertel auch weiterhin wohl fühlen. In den letzten Jahren hat sich viel im Viertel getan. Das Hochhaus im

Riesentrapp 6-8 erhielt ein neues Gesicht, das ehemalige Einkaufszentrum wurde durch den SeeViertel-Treff und andere Institutionen wieder zum Leben erweckt. Die Wohnhäuser im Stromtal wurden von außen wärmeisoliert und mit neuen Fassaden versehen. Im Kieselgrund 4 erfolgte eine Grundsanierung der Bäder und Heizungsanlagen. Des Weiteren sind Sanierungen der Gebäude linksseitig im Riesentrapp geplant.

ADVENTSMARKT 2008 RÜCKBLICK

SeeViertel-Treff

möbelkontor



Fotos Eduard B. Obarski



Fast schon ein kleines Wunder - kein Regen auf dem Adventsmarkt am 8. Dezember 2008. Kein Wunder und auch keine Selbstverständlichkeit was das SeeViertel-Treff (Ltg. Sabine Naats) und das möbelkontor (Ltg. Torsten Falk) mit all ihren Mitarbeitern auf die Beine stellten. Es bedarf schon einiger Organisation um ein Kinderkarussell, Süßigkeitenstand, Krapfenstand, Grill, Bäcker und Obststand zu einem Fest in das SeeViertel zu delegieren. Damit aber nicht genug, der Piratenchor der Grundschule am See, der Waffelstand der Freien evangelischen Gemeinde, der Stand mit Weihnachtsgestecken und die Andacht, gemeinsam mit Pastor Brinkmann und Pastor Hinz, alles musste organisiert werden. Live- Musik, Kaffee und Kuchen, teils von Bewohnern gespendet, teils von Stefan Sack selbstgebacken und eine Tombola, alles ein enormer Aufwand. Wie immer allen Beteiligten ein ganz, ganz großes Dankeschön.

In besonderem Maße möchte sich Sabine Naats, Leiterin SeeViertel-Treff, bei allen Spendern für die zahlreichen Sach- und Geldspenden, die für die Arbeit im SeeViertel-Treff bestimmt sind, bedanken.

Eduard B. Obarski





Super Aussicht...
Riesentrapp 8
4 Zimmer Whg. ca. 92 m²
Flur, Küche, Bad gefliest
Balkon, Loggia mit tollem Blick
12. Obergeschoß / Aufzug
Kaltmiete 470€ + NK + KT



**Erstbezug nach
Modernisierung**
Stromtal 29 - 35
3 Zimmer- Whg. ca. 67 m²
Gemütlich u. modernisiert
mit Loggia / Balkon
Kaltmiete 360€ + NK + KT



Zwischen City und See
Joachim - Campe Str. 22
3 Zimmer- Whg. ca. 60 m²
Wannenbad mit Fenster
Flur, Küche, Bad gefliest
2. OG rechts
Kaltmiete 320€ + NK + KT

Ihr direkter Kontakt!

Jörg Kayser
Riesentrapp 6
38226 Salzgitter



Tel.: **05341 - 294412**
Mobil: **0160 - 3514017**
kayser@munte-immobilien.de



**Munte- Immobilien
GmbH & Co. KG**

Unser Service: 24 Stunden - Hausmeisternotdienst • Kabel TV • Hausnotruf

FASSADEN IM STROMTAL ERSTRAHLEN IN NEUEM GLANZ

Mit Beginn des Kälteeinbruchs im Dezember letzten Jahres waren die groben Arbeiten der Wärmeisolierung und der Gestaltung der Fassaden im Stromtal fertiggestellt. Die hellen Farben der Gebäude, mit leichten Kontrasten versehen fügen sich passend in das Gesamtbild der Wohnanlage ein.

Das Interesse an den Wohnungen mit ihren verglasten Balkonen in bester Wohnlage am Salzgittersee steigt stetig. Das Wort Leerstand wird im Stromtal wohl schon bald der Vergangenheit angehören.



Fotos Eduard B. Obarski

Australien das große Abenteuer Wir leben gern im SeeViertel

Familie Ehret aus dem Stromtal 33 machte sich diesen Traum zur Wirklichkeit. Als junges Ehepaar im Alter von 20 und 23 Jahren versuchten sie ihr Glück auf dem 6. Kontinent. Mit beiden Kindern, damals ein und zwei Jahre alt, machte sich die Familie 1972 auf den Weg zum größten Abenteuer ihres Lebens. Schon nach zwei Jahren Australien macht sich Sehnsucht nach Verwandten und Freunden bemerkbar. Sie war doch größer als die unendliche Freiheit unter Koalas. Wieder in Deutschland angekommen, war es schnell vorbei mit der Sehnsucht. Die Familie blieb trotzdem in "Good Old Germany". Seit 1976 bewohnt die Familie eine 3-Zimmerwohnung im Stromtal. Herr Ehret, der mittlerweile seinen Altersvorruhestand in vollen Zügen genießt, hat bis heute die Rückkehr aus Australien nicht bereut. "Ich habe beruflich, wie privat die halbe Welt bereist und viel in meinem Leben gesehen. Sei es Saudi-Arabien, Kuba oder Südamerika, im jetzigen SeeViertel fühle ich mich am wohlsten."

"Für uns gibt es keine Alternative für besseres Wohnen. Hier im Stromtal hatten wir die Möglichkeit und auch die Erlaubnis von Munte unsere "Vier Wände" ganz nach unseren Vorstellungen umzubauen und zu gestalten. Zeigen sie mir einen Vermieter, der ihnen das gestattet, für die Umbauarbeiten erhielten wir sogar Zuschüsse. Wo haben sie einen See vor der Haustür, die gesunde frische Luft zum atmen, die Ruhe und meine Tochter, die gleich eine Haustür weiterwohnt, übrigens auch wieder in das SeeViertel zurückgekehrt."

"Was mich natürlich sehr stört sind die unverantwortlichen Hundehalter, die den Kot ihrer Hunde nicht beseitigen und die vielen Grünflächen im Viertel für die Nutzung fast unbrauchbar machen."

"Für mich auch unverständlich, das es im Viertel keinen Nahversorger mehr gibt. Die Probleme des Wohnungsleerstandes würden sich durch gute Einkaufsmöglichkeiten von selbst erledigen und den Stadtteil noch attraktiver machen."

Eduard B. Obarski



Foto Eduard B. Obarski



Hausaufgabenbetreuung im ehemaligen Gruppenraum des SeeViertel-Treff. Die 3. und 4. Klässler werden jetzt im Stromtal 51 betreut.



SeeViertel- Treff Neue Räume im Stromtal 51

Fotos Eduard B. Obarski



Kinder basteln in den frisch renovierten Räumen im Stromtal 51

Es war traurig zu hören, dass der Gemeinschaftsraum des SeeViertel-Treff ab Januar anderweitig vermietet wird. Da die Räumlichkeiten für viele Aktivitäten, wie Hausaufgabenbetreuung, Sozialberatung, Computerkurse und Tanzgruppen genutzt wurden, mußte schnell Ersatz geschaffen werden.

Eine Lösung wurde rasch gefunden. Munte- Immobilien stellte als Ersatz eine leerstehende Wohnung im Stromtal 51 zur Verfügung.

Nach einer Renovierungszeit von nur 14 Tagen erstrahlte die Wohnung in neuem Glanz. Viele Mitarbeiter des SeeViertel-Treffs, haben dazu beigetragen, dass die Räume im Stromtal 51 wieder für die Allgemeinheit nutzbar sind. Die meisten Angebote, die im ehemaligen Gruppenraum stattfanden, werden hier fortgeführt.

Des Weiteren sind Computer- und Internetkurse für Kinder, sowie digitale Bildbearbeitung mit Photoshop für Erwachsene in Planung.

Eduard B. Obarski

MEHR ALS NUR STRICKEN

Hier lässt man die Stricknadeln rasseln, zwölf Frauen treffen sich alle 14 Tage jeweils am Mittwochabend von 19.00 bis 21.00 Uhr im Marktcafé des SeeViertel-Treff und gehen ihrem Hobby nach.

Die Handarbeitsgruppe, im Oktober letzten Jahres von Sybille Käter und Brigitte Szymkowiak gegründet, erfreut sich immer größerer Beliebtheit. In kürzester Zeit wuchs die Gruppe von zwei auf zwölf Damen an.

In einer halben Stunde ein Paar Socken stricken, für die flinken Hände der Strickakrobatinnen keine Schwierigkeit. Gestrickt wird nicht nur für den privaten Gebrauch, ein Großteil der Handarbeiten geht an die Kinderstation des Lebenstedter Krankenhauses. Da es besonders schwierig ist Kleidung für Frühchen zu bekommen, wird diese in Miniaturgrößen gefertigt und der Intensivstation gespendet. "Die Kosten für Wolle und andere Materialien tragen wir selbst. Ab und zu sind wir auf Basaren oder wie letztes Jahr auf dem Adventsmarkt im SeeViertel und bieten unsere Waren an. Von Gewinnen können wir nicht sprechen, da die Wolle meist teurer ist als der Preis für das Angebotene."



Die Handarbeitsgruppe vom SeeViertel-Treff

Wir möchten einfach nur, dass unser Gestricktes gefällt und die Menschen sich an unseren Arbeiten erfreuen." Freude haben die Damen bei ihren gemeinsamen Treffen aber nicht nur bei ihren Handarbeiten, es wird viel erzählt, gelacht und auch schon mal ein Gläschen Wein getrunken. Was die Damen allerdings vermissen, sind männliche Mitglieder. "Sie brauchen das Handwerk nicht zu beherrschen, das bringen wir Ihnen schon bei."

**"Ansonsten ist "Jeder und Jede"
bei uns herzlich willkommen."**

Eduard B. Obarski



VOM BLICKPUNKT ZUM SKYLINE15



Seit Bestehen des Hochhauses im Riesentrapp 6+8, hat auch die Restauration in der 15. Etage des Hauses eine lange Tradition. Lange galt das Blickpunkt als die Adresse für gutes Essen und Trinken im See-Viertel. Am 17. Dezember 2008 wurde die Lokalität unter dem Namen Skyline15 dem Publikum in Salzgitter neu vorgestellt.

Mit 120 Plätzen, die in drei Bereiche aufgeteilt sind, Restaurant mit 60, Lounge - Cocktailbar mit 36 und der Raucherbereich mit 24 Sitzplätzen, ist das Skyline15 optimal an die Wünsche der Gäste angepasst.

Die Küche bietet in seiner Vielfältigkeit des Angebotes hauptsächlich italienische Gerichte an. Parallel dazu werden aber auch orientalische, sowie deutsche Speisen angeboten. Frühstück und günstiger Mittagstisch werden ebenso angeboten wie die Ausrichtung von Feiern jeglicher Art.

Eduard B. Obarski

“Dies und DAS” Für das Viertel - aus dem Viertel

Ostern im Viertel

Ostern 2009 - Ein Wetter wie im Bilderbuch, Temperaturen um die 25 Grad, Sonne pur und strahlende Gesichter überall. “So” kann man die freien Tage in vollen Zügen genießen.

Die ersten Sonnenanbeter breiten ihre Decken auf den begrünten Wällen am Seeweg aus, picknicken und geben acht auf ihre spielenden Kinder. Auf den Bänken einen freien Platz zu finden war schon Glücksache. Es spricht sich herum, “Freizeit im Seeviertel wird immer beliebter”.



Nicht nur unser Marvin mit Freund und seiner kleinen Schwester genießen den Sonnenschein, auch viele Erwachsene nutzen das schöne Wetter um sich richtig zu erholen.

“Das SeeViertel macht es möglich”



**Physiotherapie
Praxis**

Anna Giedrowicz

Unsere Anwendungen:

- Krankengymnastik
- Massagen
- Lymphdrainage
- Fango
- Heißluft
- Hausbesuche
- Therapie für Kinder (nach Bobath)
- Therapie für Erwachsene (nach Bobath)
- Manuelle Therapie

alle Kassen und Privat
Riesentrapp14, SZ- Lebenstedt
Tel.: 05341/1899489
Mobil: 0151/15773524
Termine nach Vereinbarung

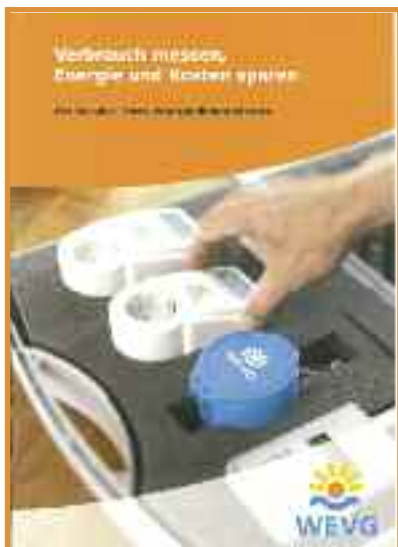


Florian Lerch präsentiert mit zwei seiner Mitarbeiterinnen Catering- Platten

Fleischerei Lerch - exquisiter Partyservice für jede Feier!

Der Name Lerch steht in Salzgitter nicht nur für erstklassige, hochwertige Fleisch- und Wurstwaren, sondern auch für einen exquisiten Partyservice. Ob Sie Geburtstag, Hochzeit, Konfirmation oder andere Feste feiern, das Cateringteam hält eine große Auswahl an kalten und warmen Köstlichkeiten in Form von Platten und Buffets für seine Kunden bereit. Hier ist für jeden Geschmack und für jeden Geldbeutel etwas dabei. Individuell nach den Kundenwünschen angefertigt, wird fachkompetent die Arbeit der Speis Zubereitung für Feste und Feiern übernommen. Zur beginnenden Grillsaison hält die Fleischerei wieder ein umfangreiches Angebot an Grillspezialitäten in den Verkaufsstellen bereit. Wer Lerch noch nicht kennt, findet ihn in Salzgitter- Lebenstedt, Wildkamp 30, sowie Schölkegraben 26 und an den Verkaufswagen auf den bekannten Salzgitter Wochenmärkten, **sowie Donnerstags im SeeViertel unter dem Zeltdach.**

Info: WEVG-Energiespartipp Stromverbrauch messen, Energie und Kosten sparen



Das Kostenbewusstsein im Haushalt ist deutlich gestiegen. Dabei wird jedoch oft übersehen, dass neben dem Energiepreis vor allem der Energieverbrauch die Energieausgabe beeinflusst. Denn veraltete Haushaltsgeräte wie zum Beispiel Kühlschränke oder Waschmaschinen sind echte Stromfresser. Dabei kann man heute dank der modernen Technik Energie sparen und damit kostengünstige Geräte einsetzen, die durch ihren geringen Verbrauch nicht nur die Umwelt entlasten, sondern auch Ihre Ausgaben deutlich senken. Temperatur und Feuchtigkeit haben wesentlichen Einfluss auf Ihren Wohnkomfort. Gut zu wissen, dass Sie mit dem WEVG-Energiesparkoffer Ihr Wohnklima optimieren können und überflüssigen Geldverschwendern im Haushalt entgegenwirken.

Nutzen Sie den WEVG-Energiesparkoffer und ermitteln Sie, wo Sie Strom sparen können. Für WEVG-Stromkunden ist dieser Service kostenfrei.

Reservieren Sie den WEVG-Energiesparkoffer bei Ihren Kundenberater Hermann Berner, Tel 05341/ 408-211

Mit unserer Energie
bieten wir allen Kunden besten Service und individuelle Beratung vor Ort. Auch bei Ihnen zu Hause. Darauf können Sie zählen.
Zukunft? Wir machen mit!

Beratung und Service:
Kundenzentrum Salzgitter-Bad
Mo. bis Do. 8 - 13 Uhr u. 14 - 18 Uhr
Fr. 9 - 13 Uhr u. 14 - 17 Uhr
Kundenzentrum Salzgitter-Lebenstedt
Mo. bis Mi. 8 - 16:30 Uhr
Do. 8 - 18 Uhr und Fr. 8 - 13 Uhr

Wasser und Energie von Ihrer WEVG. Fragen?
Sprechen Sie mit uns! Telefon: 0 53 41/4 08 - 0 · www.wevg.com · E-Mail: info@wevg.com

Schubert Sanitär- und Heizungstechnik

40 Jahre Dienstleistung für die Mieter von Munte- Immobilien im SeeViertel

Die Firma wurde am 01. Juli 1891 in Schweidnitz in Niederschlesien von Hermann Schubert gegründet. Das Unternehmen florierte und spezialisierte sich auf Wasser- und Gasinstallationen.



1935 wurde der Sohn des Firmengründers Alfred Schubert Mitinhaber. Er leitete die Firma während der schweren Kriegsjahre und hielt sie über Wasser. Nach dem Einmarsch der Sowjets im Jahre 1945 wurde Alfred Schubert als einzigem Spezialisten der Branche in Schweidnitz die Fortführung des Unternehmens erlaubt. 1950 wurde er aus Polen ausgewiesen.



Eine Bleibe fand die Familie zunächst in Woltwische. Zwei Jahre später, am 1. Juli 1952, eröffnete Alfred Schubert in der damaligen Marienbruchstraße 1 in Lebenstedt, der jetzigen Berliner Straße, wieder eine Bauklempnerei. Als sich die Werkstatt als zu klein erwies, um den betrieblichen Anforderungen zu genügen, wurde 1962 in der Gewerbestraße 10 eine Größere mit Büro und Garagen gebaut.

Als Alfred Schubert 1966 starb, wurde seine Ehefrau Elfried Schubert Inhaberin der Firma. Die beiden Söhne Günter und Reinhard führten nun die Firma der Mutter.

1969 begann Hans-Günter Bendas die Ausbildung zum Klempner und Gas-



wasser- Installateur. Als Günter Schubert aus gesundheitlichen Gründen 1981 ausscheiden musste, wurde Hans-Günter Bendas die rechte Hand von Reinhard Schubert.

Für die Zusammenarbeit mit der Familie Munte und dem damaligen Hausmeister Hermann Gereke wurde das Aufgabengebiet erweitert, in dem auch Heizungsanlagen geplant- und ausgeführt wurden. Zusätzlich wurde ein Rohrreinigungs-Service mit einem 24 Stunden Notdienst eingerichtet.



Als 1991 Reinhard Schubert verstarb, wurde Irma Schubert die Inhaberin und Hans-Günter Bendas der Geschäftsführer.

Die Firma wurde auf weitere Standbeine gestellt und vergrößerte sich durch den Leitspruch "Qualität zu günstigen Preisen". Für die Werterhaltung von Gasgeräten wurde eine Wartungsabteilung mit eigener Monteurschulung gegründet.

2002 wurde die Firma in Schubert Sanitär- und Heizungstechnik GmbH umgewandelt. Seitdem sind Irma Schubert und Hans-Günter Bendas Inhaber und Geschäftsführer.

Die Firma hat sich ständig weiterentwickelt und den Anforderungen angepasst. So gehört heute die Ortung von Leitungswasserschäden sowie die anschließende Trocknung zum selbstverständlichen Service-Angebot. H.-G. Bendas



Bild oben links: Alfred Schubert mit Sohn Günter u. Reinhard, unten: Werkstatt 1952 in der Berlinerstr.,

Bild rechts: Belegschaft der Firma Schubert; links, Hans- Günther Bendas daneben Irma Schubert u. 5. von links Ingo Schubert



Dem Wunsch und der Notwendigkeit, den evangelischen Kindergarten St. Markus am See mit einem Bewegungsraum und diversen Therapieräumen auszustatten, wird nun entsprochen. Schon 1994 wurden Stimmen laut, dass der Kindergarten mit seinen 3 Gruppenräumen zu wenig Platz biete um ordentliche pädagogische Arbeit mit den Kindern leisten zu können.

KINDERGARTEN AM SEE Multifunktionsraum wird gebaut

Baubeginn des Multifunktionsraumes wird voraussichtlich noch dieses Jahr sein. Gelder aus dem Konjunkturprogramm des Landes sowie Zuschüsse von Stadt und dem Landeskirchenamt von insgesamt 657.628 € stehen zur Verfügung. Kleinere Hürden (Bauantrag etc.) müssen zwar noch genommen werden, man ist aber zuversichtlich, dass das Projekt bis 2010 realisiert sein wird. Zentraler Punkt des Projekts ist der Multifunktionsraum mit einer Größe von ca. 50 Quadratmetern. Er wird nicht nur dem Kindergarten zugute kommen, sondern soll auch für alle öffentlichen Einrichtungen des SeeViertels nutzbar sein. Ferner entsteht eine Krippe mit Ruheraum und Waschgelegenheiten. Des Weiteren kommt ein Therapieraum mit behindertengerechtem WC hinzu. Ein Zugang, der zum Gemeindehaus geschaffen wird, ermöglicht es den Kindern trockenen Fußes alle Räumlichkeiten der Gemeinde sowie des Kindergartens zu erreichen.

Eduard B. Obarski

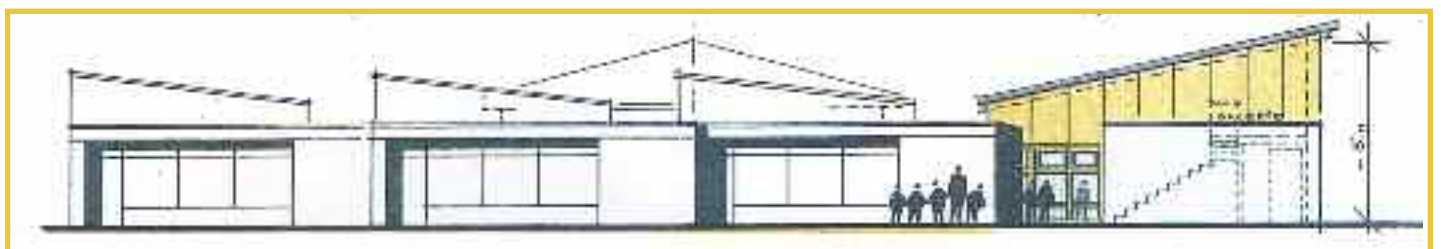


Fotos Eduard B. Obarski

Skizze Oben: Gesamtansicht des Kindergartens, gefüllte Flächen zeigen den Neu- und Umbau des Projekts.

Bild links: Gemeindehaus St- Markus

Bild rechts: Auf dem Gelände im Vordergrund wird der neue Multifunktions- sowie der Therapieraum entstehen.



Wünsche und Träume.... da fliegen sie hin.

Luftballons mit Wuschkarten übersäen den Himmel im SeeViertel.



Fotos Eduard B. Obarski

Themen wie Liebe, Vertrauen, Trauer und Angst, Glück und die besagten Wünsche und Träume. Das sind auch die Themen des ersten Jugendgottesdienst in der St. Markus Gemeinde am See.

Unterstützt von Dag Knierim und Michael Wenk wurde der Gottesdienst gemeinsam mit Ireen Götzfeld, Franziska Winter und Steven Horn erarbeitet und durchgeführt. In kleine Gruppen aufgeteilt durchliefen die Gäste jede der vier Themenstationen und wurden aktiv in den Gottesdienst mit einbezogen. Die Wünsche und Träume die jeder Gast auf eine Karte schrieb, wurden an Ballons befestigt. Am Ende des Jugendgottesdienstes ließ man sie gemeinsam in den Himmel empor steigen.



Steven Horn, Franziska Winter, Dag Knierim, Ireen Götzfeld, Michael Wenk

Eduard B. Obarski



Top-Reiheneckhaus

in SZ-Lebenstedt,
beliebte, ruhige Lage
gute Infrastruktur,
ca. 115 m² Wohnfl.,
440 m² Grdst., 5 Zimmer,
Rollläden, EBK, Bad, Partykeller,
Heiz-, Wasch- und
Trockenkeller, Spitzboden,
gr. Garage,
Garten, überdachte Terrasse,
gr. Gartenhaus
KP 135.000,- €,
Tel. 0531/120 64 63, Ursula Voß
www.munte-immobilien.de

NEUES GESICHT Stromhäuschen am Seeweg wird zum Kunstwerk

Harro Palme, ein junger Künstler aus Salzgitter erhielt den Zuschlag für die Verschönerung des Stromhäuschens am Seeweg. Wir berichteten in der vorletzten Ausgabe über den Graffiti- Wettbewerb der jetzt zum Abschluß kommt.

Im Konzept steht vordringlich die Identifikation mit dem SeeViertel. Gemeinsam mit Kindern, die auf dem letzten Herbstfest ihre Vorstellungen zu Papier brachten, übernahm Harro Palme die Ideen der Kinder und zieht sie bei der Bemalung des Häuschens mit ein. Eduard B. Obarski

Fotos Eduard B. Obarski



Hoffnung

Kann überall wachsen,
im tiefsten Inneren
jeder Ritze meiner Seele:
wie ein Pflänzchen,
ein kleines,
das sich überall
zwischen drängt.
Es will gegossen
und gehegt werden.
Achte nur darauf,
dass niemand es ausreißt
Karin Ernst

Lyrik - Ecke

Menschen

Die Menschen haben
keine Zeit mehr.
Keine Zeit zu lieben.
Keine Zeit für Rosen
und Vergissmeinnicht.
Keine Zeit zum Träumen.
Sind sie noch Menschen?
Annegret Kronenberg

Gross

Gross mit uns herumtragen ist wie
das Greifen nach einem glühenden
Stück Kohle in der Absicht,
es nach jemandem zu werfen.
Man verbrennt sich nur selbst
dabei. Buddha

Urteilen

Niemand urteilt schärfer
als der Ungebildete.
Er kennt weder Gründe noch Gegengründe
und glaubt sich immer im Recht.
Anselm Feuerbach

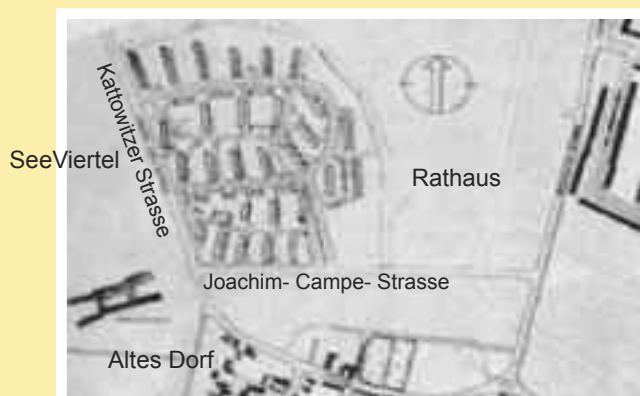
Das Recht auf Dummheit gehört
zur Garantie der freien
Entfaltung der Persönlichkeit
Mark Twain



Am 26. April 1955 begannen die Bagger an der heutigen Kattowitzer Strasse, Wilhelm- Kunze- Ring, Ecke Christian- Willmerstrasse den Boden aufzuwühlen. Das Bauschild (Bild Links) für die ersten 96 Sozialwohnungen wurde schon 1954 aufgestellt. Erst ein Jahr später legte Oberbürgermeister Kurt Reißling den ersten Spatenstich. Strassennamen für diesen Abschnitt gab es damals noch nicht, sie trugen einfach Nummern wie Baustrasse 100, 101 usw..



Erschließungsarbeiten an der heutigen Kattowitzer- Strasse für den damaligen Bauabschnitt Wilhem- Kunze- Ring, Joachim- Campe- Strasse, 1955.



Bebauungsplan von 1952 für Baugebiet zwischen Kattowitzer-Str. und Jochim- Campe- Strasse.

ABSCHNITT VII JETZT AUCH SEEVIERTEL



Baugebiet von 1952: Kattowitzer Strasse, Wilhelm- Kunze- Ring und Riesentrapp. Im Hintergrund die ersten Wohnhäuser im Wilhelm- Kunze- Ring.

Aufnahme von 1962, im Vordergrund Teile vom Gesundheitsamt, in der Bildmitte die 1957 fertiggestellten Wohnhäuser von Gert Munte in der Christian- Wilmer- Strasse, links: Gaststätte Rats- Eck (jetzt Weiberrwirtschaft), im Hintergrund ragen die ersten Hochhäuser an der Kattowitzer- Strasse in den Himmel.

Salzg.-Laborstadt
 Straße: Kattowitzer Str. 196
 Wohnung Nr. 7

Mietvertrag

zu einer Wohnungsvermietung des Bause & Co. (in Liquidation) an die Vermieterin gerichtet
 schließt ab:

Mieter: Wolfa Bartel, 2 1 1 u. 4 1 und seine
 Ehefrau: Gertrud geb. Zelinski 1906 18.

Das folgende hat die Mieterin genehmigt und bestätigt:

1) Die Vermieterin überlässt dem Mieter für die Dauer von 1. Juli 1962
 ab zu Wohnzwecken die in Form eines Salzg.-Laborstadt, Kattowitzer
 Nr. 196 in Etage Grundstück (siehe, falls Mietobjekt geteilt ist, Wohnung Nr. 7)
 bestehend aus 1 1/2 Zimmern und Küche.

Die Mieterin ist verpflichtet, die überlassene Wohnung als Wohnort zu benutzen, wenn sie, außer von Todesursachen, dem Mieter bei Fortzugskündung aus dem Mietvertrag aussteht. Der Mieter ist verpflichtet, die Wohnung in dem Zustand zu erhalten, in dem sie ihm überlassen wurde, und sie nach dem Tod oder sonstigen Fortzug dem Vermieter in demselben Zustand zurückzugeben. Die Vermieterin ist berechtigt, die Wohnung zu betreten, um den Zustand der Wohnung zu überprüfen.

2) Die Mieterin ist verpflichtet, die überlassene Wohnung als Wohnort zu benutzen, wenn sie, außer von Todesursachen, dem Mieter bei Fortzugskündung aus dem Mietvertrag aussteht. Der Mieter ist verpflichtet, die Wohnung in dem Zustand zu erhalten, in dem sie ihm überlassen wurde, und sie nach dem Tod oder sonstigen Fortzug dem Vermieter in demselben Zustand zurückzugeben. Die Vermieterin ist berechtigt, die Wohnung zu betreten, um den Zustand der Wohnung zu überprüfen.

3) Der Mieter ist verpflichtet, die überlassene Wohnung als Wohnort zu benutzen, wenn sie, außer von Todesursachen, dem Mieter bei Fortzugskündung aus dem Mietvertrag aussteht. Der Mieter ist verpflichtet, die Wohnung in dem Zustand zu erhalten, in dem sie ihm überlassen wurde, und sie nach dem Tod oder sonstigen Fortzug dem Vermieter in demselben Zustand zurückzugeben. Die Vermieterin ist berechtigt, die Wohnung zu betreten, um den Zustand der Wohnung zu überprüfen.

4) Die Mieterin ist verpflichtet, die überlassene Wohnung als Wohnort zu benutzen, wenn sie, außer von Todesursachen, dem Mieter bei Fortzugskündung aus dem Mietvertrag aussteht. Der Mieter ist verpflichtet, die Wohnung in dem Zustand zu erhalten, in dem sie ihm überlassen wurde, und sie nach dem Tod oder sonstigen Fortzug dem Vermieter in demselben Zustand zurückzugeben. Die Vermieterin ist berechtigt, die Wohnung zu betreten, um den Zustand der Wohnung zu überprüfen.

5) Die Mieterin ist verpflichtet, die überlassene Wohnung als Wohnort zu benutzen, wenn sie, außer von Todesursachen, dem Mieter bei Fortzugskündung aus dem Mietvertrag aussteht. Der Mieter ist verpflichtet, die Wohnung in dem Zustand zu erhalten, in dem sie ihm überlassen wurde, und sie nach dem Tod oder sonstigen Fortzug dem Vermieter in demselben Zustand zurückzugeben. Die Vermieterin ist berechtigt, die Wohnung zu betreten, um den Zustand der Wohnung zu überprüfen.

6) Die Mieterin ist verpflichtet, die überlassene Wohnung als Wohnort zu benutzen, wenn sie, außer von Todesursachen, dem Mieter bei Fortzugskündung aus dem Mietvertrag aussteht. Der Mieter ist verpflichtet, die Wohnung in dem Zustand zu erhalten, in dem sie ihm überlassen wurde, und sie nach dem Tod oder sonstigen Fortzug dem Vermieter in demselben Zustand zurückzugeben. Die Vermieterin ist berechtigt, die Wohnung zu betreten, um den Zustand der Wohnung zu überprüfen.

7) Die Mieterin ist verpflichtet, die überlassene Wohnung als Wohnort zu benutzen, wenn sie, außer von Todesursachen, dem Mieter bei Fortzugskündung aus dem Mietvertrag aussteht. Der Mieter ist verpflichtet, die Wohnung in dem Zustand zu erhalten, in dem sie ihm überlassen wurde, und sie nach dem Tod oder sonstigen Fortzug dem Vermieter in demselben Zustand zurückzugeben. Die Vermieterin ist berechtigt, die Wohnung zu betreten, um den Zustand der Wohnung zu überprüfen.

8) Die Mieterin ist verpflichtet, die überlassene Wohnung als Wohnort zu benutzen, wenn sie, außer von Todesursachen, dem Mieter bei Fortzugskündung aus dem Mietvertrag aussteht. Der Mieter ist verpflichtet, die Wohnung in dem Zustand zu erhalten, in dem sie ihm überlassen wurde, und sie nach dem Tod oder sonstigen Fortzug dem Vermieter in demselben Zustand zurückzugeben. Die Vermieterin ist berechtigt, die Wohnung zu betreten, um den Zustand der Wohnung zu überprüfen.

9) Die Mieterin ist verpflichtet, die überlassene Wohnung als Wohnort zu benutzen, wenn sie, außer von Todesursachen, dem Mieter bei Fortzugskündung aus dem Mietvertrag aussteht. Der Mieter ist verpflichtet, die Wohnung in dem Zustand zu erhalten, in dem sie ihm überlassen wurde, und sie nach dem Tod oder sonstigen Fortzug dem Vermieter in demselben Zustand zurückzugeben. Die Vermieterin ist berechtigt, die Wohnung zu betreten, um den Zustand der Wohnung zu überprüfen.

10) Die Mieterin ist verpflichtet, die überlassene Wohnung als Wohnort zu benutzen, wenn sie, außer von Todesursachen, dem Mieter bei Fortzugskündung aus dem Mietvertrag aussteht. Der Mieter ist verpflichtet, die Wohnung in dem Zustand zu erhalten, in dem sie ihm überlassen wurde, und sie nach dem Tod oder sonstigen Fortzug dem Vermieter in demselben Zustand zurückzugeben. Die Vermieterin ist berechtigt, die Wohnung zu betreten, um den Zustand der Wohnung zu überprüfen.

Im Juni feiert Gertrud Puzig ihr 50. Wohnjubiläum in der Kattowitzerstr. 196. Das im Wohnhaus alles mit rechten Dingen zugeht, ist für die ältere Dame selbstverständlich. Seit einigen Jahren sorgt Gertrud Puzig für Ordnung und Sauberkeit im gesamten Haus.



Hochzeitsfoto von 1962, Eheleute Puzig vor der Eingangstür Kattowitzer- Str. 196



Gertrud und Leonhard Puzig, 47 Jahre später im März 2009, vor der gleichen Haustür

“ES WAR EINMAL” und ist immer noch

Ein bitteres Schicksal erfuhr Gertrud Puzig geb. Zelinski, auf der Flucht (1945) von Ostpreußen in den Westen, sie verlor beide Elternteile. Als Vollwaisin, mit 13 Jahren, kam sie auf einem Bauernhof in der Nähe von Hannover unter. “Für Essen und Unterkunft musste ich hart arbeiten. Dass ich noch ein Kind war, darauf wurde kaum Rücksicht genommen. Was sollte ich tun, ich hatte doch Niemanden zu dem ich hätte gehen können.” Sieben Jahre harter die junge Gertrud auf dem Hof aus. “Später erfuhr ich, dass eine Großtante von mir in Salzgitter lebt. Für eine Weile kam ich bei ihr unter. Zwischenzeitlich bekam ich eine Anstellung als Reinigungskraft bei der Stadt Salzgitter und putzte in Schulen und im Krankenhaus. 1959 bezog ich meine erste eigene Wohnung.” Seit dieser Zeit wohnt Gertrud Puzig bescheiden, zufrieden und glücklich im Haus an der Kattowitzer-Strasse 196.

“43,47DM Kaltmiete für eine 1 1/2 Zimmerwohnung, hört sich wenig an. Wenn man aber bedenkt, dass ich damals 1,20 DM Brutto in der Stunde verdiente und auch für meine Tochter sorgen mußte, sehe ich keinen großen Unterschied in den Kosten von damals zu heute. “Was sich allerdings geändert hat, heute leben wir bequemer und komfortabler. Bis in die 70er hinein mussten wir noch Kohlen schleppen und Holz hacken, das war schon anstrengend.” “1962 habe ich meinen Mann Leonhard geheiratet. In 3 Jahren, im Juni, werden wir unsere Diamantene Hochzeit feiern.” “Wir haben nie großen Wert auf materielle Dinge gelegt. Wir sind lieber einmal im Jahr, gemeinsam mit unserer Tochter in Urlaub gefahren und haben die Ferienzeit so richtig genossen. Jetzt im Ruhestand, wo das eine oder andere Zipperlein doch auftritt, kümmern

wir uns lieber um unsere Enkelkinder.” Langeweile kommt bei beiden nicht auf, Gertrud Puzig kümmert sich um die Ordnung und Sauberkeit im Wohnhaus. Ehemann Leonhard verfolgt da lieber die Fußballbundesliga. Eduard B. Obarski

„Liebe Bewohner des Viertels, wir sind ständig auf der Suche nach “Neuem Alten”. „Besitzen Sie Fotografien aus vergangenen Tagen oder haben Sie etwas Interessantes zu berichten?“ „Wir suchen Bewohner, die den Baubeginn im ehemaligen Abschnitt X miterlebt und ihn evtl. sogar dokumentiert haben.“ „Wer von Ihnen wohnt am längsten im Viertel, wer war die kinderreichste Familie, wer ist der älteste Bewohner im Stadtteil, welches waren Ihre schönsten Erlebnisse im Viertel oder präsentieren Sie uns Ihr erstes Auto aus den Fünfzigern. Wir freuen uns jetzt schon auf ihre Geschichten.“ Eduard B. Obarski

Auch Ihre Anzeige könnte hier stehen!
Tel.: 0151 21118501

Kiosk & Cafe Shop
Riesentrapp 6-8
38226 Salzgitter-Lebenstedt

Mobil: 0171-6262168
Fax: 05341-5520159



Inh. Martin Schmidt



Die Johanniter in Salzgitter sind immer für Sie da!
Wir kümmern uns um Ihre Sicherheit und Ihren Genuss zu Hause.

Informationen zum Hausnotruf und Menüservice der Johanniter erhalten Sie unter:
Tel. 05341 19214 • www.juh-salzgitter.de

DIE JOHANNITER 
Aus Liebe zum Leben

Lerch Einkaufserlebnis
Salzgitter-Lebenstedt
am **Riesentrapp**

Unser Verkaufsmobil
ist immer Donnerstags
von 8.00 bis 12.00 Uhr für Sie da

Dort hält unsere freundliche und fachkompetente Fachverkäuferin ein umfangreiches und qualitativ hochwertiges Sortiment an Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Herstellung für Sie bereit.

TISCHLEREI LÖPER Fenster / Türen
Treppen
Wintergärten
Möbel
Showroom

Grubenweg 2
38268 Lengede
Tel. 05344 - 6808
Fax 05344 - 6809

www.tischlerei-loeper.de tischlerei.loeper@t-online.de

Löper Bestattungen

Grubenweg 2 38268 Lengede
☎ (0 53 44) 68 08



Valentin Polinski
Elektrobau

Laffenöder Weg 8 · 38159 Vechelde
Telefon 053 02 / 9019 44
Telefax 053 02 / 9019 43
Handy 0172 / 543 18 26
E-Mail: polinski@elektrobau.t-online.de

- Photovoltaik
- Elektroinstallationen
- Daten-/Kommunikationstechnik



Fliesen- und Handwerkerteam

Fliesen - Platten - Mosaik
Gebäudeenergieberatung

38108 Braunschweig 38228 Salzgitter
Boberweg 40 a Stobenstraße 3
Tel. 0531/2351016 Tel 05341/852730
Fax 0531/2351017 Fax 05341/852731

Peter Müller GmbH

Malerfachbetrieb

- Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten
- Fußbodenverlegung
- Wärmedämmung
- Dekorputze
- dekorative Wandgestaltungen

Gesellenstieg 21
(Gewerbegebiet Peiner Str.)
38229 Salzgitter
Telefon (05341) 841800
Telefax (05341) 841801
E-Mail p.mueller@peter-mueller-gmbh.de

Elektro - Meisterbetrieb

Falk & Janke GBR

Qualität, die sich durchmisst.

Beratung - Planung - Ausführung

- Beleuchtungsanlagen - Leuchtenbau
- Alarm- und Meldesysteme
- EIB-Gebäudesystemtechnik
- Elektroinstallationen
- Wärmepumpen - Antennenbau
- Telekommunikationsanlagen

Tel: 05381 / 949933 Fax 05381 / 949935 mail: mail@falk-janke.de
Hoffmann-von-Fellersleben Str. 10 - 38304 Wolfenbüttel



Hans-Günter Bendas, Geschäftsführer seit 1891

SCHUBERT

Sanitär- und Heizungstechnik GmbH

- 24-Std.-Notdienst
- Alters- und behindertengerechte Bäder
- Solaranlagen-Brennwertanlagen
- Rohrreinigungs-Service
- Leckortung-Trocknung

24-Stunden Notdienst

Gewerbestraße 10 | 38226 Salzgitter-Leb.
Telefon 0 53 41 / 84 90-0
Telefax 0 53 41 / 84 90-20